

5 Tage UNGARN – CHORREISE

Musikalisches Budapest



Stephansbasilika in Budapest



Opernhaus



Puszta

Reise-Nr. ÖK H-11205

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug- oder Busreise nach **Budapest**, der Hauptstadt Ungarns. Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung und Transfer zum Hotelbezug für 4 Nächte.

2. Tag: Vormittags **Stadtrundfahrt auf der Budaer Seite**, mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie der **Zitadelle** und dem Burgviertel mit der **Matthiaskirche** sowie der **Fischerbastei**. Das historische Burgviertel ist Teil des Weltkulturerbes der Stadt Budapest und befindet sich auf dem Burghügel. Plätze, Cafés und zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten laden zu einem Spaziergang durch das Viertel ein. Mittagspause mit Einkaufsmöglichkeit in der großen **Markthalle**. Hier befindet sich der größte Markt Budapests. Es lohnt sich schon nur durch das Gebäude zu stöbern, weil einige Minuten ausreichen, um auch den Rhythmus der Einwohner und das überwältigende Gebäude kennenzulernen. Am **Nachmittag Stadtrundfahrt auf der Pester Seite** mit Besichtigung der berühmtesten Monumente, wie die **Kettenbrücke**, die **Synagoge**, den **Heldenplatz**, die **Stephansbasilika**, die **Andrássy Allee**, das **Parlament** und die **Vajdahunyad Burg**. Besuch des **Parlaments**. Das 265 m lange Parlamentsgebäude wurde Ende des 19. Jh. erbaut und war bald ein beherrschendes Symbol von Budapest und ein Wahrzeichen des Donaupanoramas. Am Abend **Folkloreabendessen im Restaurant Vadaspark**. Hier wird die Atmosphäre einer echten Csárda und ein Teil der ungarischen Kultur erlebt. Nach dem Abendessen Transfer zurück ins Hotel.

3. Tag: Am Vormittag Kennenlernen der ungarischen Hauptstadt von ihrer musikalischen Seite. Besichtigung des **Franz Liszt Gedenkmuseums**. In diesem Gebäude am Liszt-Ferenc Platz wurde 1925 das erste Liszt-Gedenkzimmer, der Kern der Sammlung des heutigen Museums, eröffnet. Täglich um 11:00 Uhr findet hier ein **Matinee-Konzert** statt. Anschließend **Opernbesichtigung**. Das Gebäude des Ungarischen Staatlichen Opernhouses im Neorenaissancestil

wurde 1875 bis 1884 vom großen ungarischen Baumeister des 19. Jh. Miklós Ybl erbaut. Der Innenraum ist mit Fresken und Wandbildern der besten ungarischen Maler des 19. Jh. geschmückt. Zum Schluss kurze **Vorführung einer Arie von einem Sänger der Oper** im Festtreppenhaus. **Fakultativ:** Kaffeepause / Mittagessen im **Ersten Pester Strudelhaus**. Es befindet sich an der Pester Seite des Stadtzentrums, in einem Gebäude aus dem Jahr 1812. Das Restaurant hat das Ziel vor Augen die Ungarische Tradition des Strudelherstellens am Leben zu erhalten und wieder zu verbreiten. Das angebotene Programm besteht aus einer Kostprobe, einer Präsentation und einem Kurzfilm über die Geschichte der Strudelherstellung. Am Nachmittag **Panoramaschiffahrt auf der Donau**. Bei der 1-stündigen Fahrt wird die ungarische Hauptstadt von einer ganz anderen Perspektive kennengelernt. Zu bewundern sind herrliche Prachtbauten, Brücken und Gässchen von Budapest. **An diesem Abend besteht die Möglichkeit für ein Konzert.** Nach dem Programm Transfer zurück ins Hotel.

4. Tag: Vormittags **fakultative Möglichkeit zur Teilnahme an einer Messe**. (Sonntags um 10:15 Uhr gibt es einen deutschsprachigen Gottesdienst in der Kirche „Szent Ferenc Sebei“ am Batthány Platz). Am Nachmittag Ausflug nach **Gödöllő**, mit anschließendem **Pusztaprogramm**. Die Stadt Gödöllő liegt ca. 30 km von Budapest entfernt und beherbergt eine der schönsten Kreationen der ungarischen Barockarchitektur, den Königlichen Palast. Zwischen 1867 und 1916 diente das imposante Gebäude als Sommerresidenz des österreichischen Kaisers und ungarischen Königs, Franz Joseph I. und seiner Frau, Elisabeth, auch Sissi genannt. Besichtigung des **Schlusses Grassalkovich**, das auch **Sissi-Schloss** genannt wird, da es die Lieblingsresidenz der Kaiserin Sissi war. Anschließend **Pusztaprogramm** auf dem **Lázár Reiterhof** in dem in der Nähe gelegenen Domonyvölgy. Die Gebrüder Lázár, Weltmeister in Gespannfahren, haben sich ihren Traum von diesem Reiterhof verwirklicht. Ein Ort, der die Atmosphäre der

ungarischen Dörfer mit dem Milieu einer Reiterbasis europäischen Niveaus und mit hervorragender ungarischer Gastfreundschaft in sich vereint. Nach dem Empfang mit Schnaps und Pogatschen erfolgt eine unvergessliche **Reitvorführung und Kutschenfahrt**. Der Tag endet mit einem typisch **ländlichen Abendessen mit Wein bei Zigeunermusik**. Anschließend Rückfahrt nach Budapest.

5. Tag: Nach dem Frühstück Heimreise.

Mögliche Konzertorte:

Szent László Kirche

Die historische Plebanerkirche ist eine der größten Kirchen in Ungarn und befindet sich im X. Bezirk von Budapest. Die Kirche wurde Ende des 19. Jh. im Jugendstil nach den Plänen von Ödör Lechner erbaut und nach dem König von Ungarn, Ladislaus I. der Heilige, benannt.

Sankt Elisabeth Pfarrkirche

Diese katholische Kirche ist von 1895 bis 1901 nach den Plänen von Imre Steindl, dem Architekten des Parlaments, erbaut worden. Sie wurde der Tochter des ungarischen Königs Andreas II., der Heiligen Elisabeth (1207 - 1231), geweiht. Sie befindet sich im VII. Bezirk von Budapest und ist nur einige Schritte von der Innenstadt entfernt. Die deutschsprachige Gemeinde feiert jeden Sonntag um 10:15 Uhr eine Eucharistie und trifft sich im Anschluss gerne mit ihren Gästen im Pfarrsaal.

Für kleinere Chöre besteht auch die Möglichkeit in einem **Seniorenheim** in Budapest aufzutreten.

Gebühren für Kirchennutzung, Partnerchor oder Kosten für Werbung, Plakate und/oder Anzeige auf Anfrage.